



Badsanierung mit Wandverkleidungsplatten: Mit einem RenoDeco Individualdruck sind der Gestaltungsfreiheit keine Grenzen gesetzt.

Im Handumdrehen zum fugenlosen Badezimmer

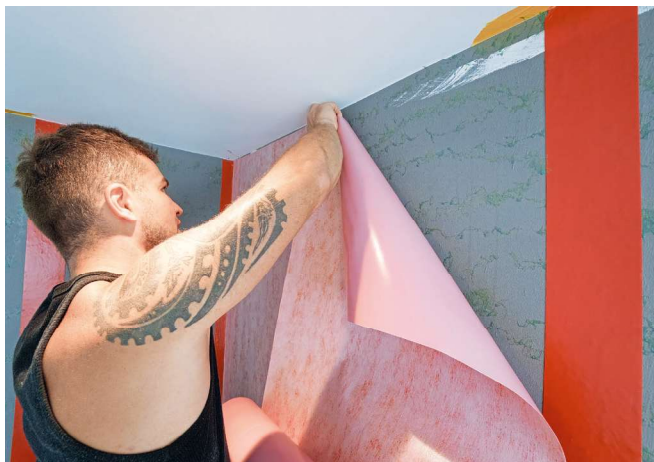
STEP BY STEP

Seit einigen Jahren haben sich Wandverkleidungsplatten als eine feste Größe in der Badgestaltung etabliert. Sie bieten eine große Gestaltungsfreiheit, können in deutlich kürzeren Zeiträumen installiert werden als die klassische Fliese und bringen einen modernen, fugenlosen Look ins Badezimmer.

Für SHK-Profis sind solche Platten eine echte Erleichterung: Sie ermöglichen es, mehr Aufträge in kürzerer Zeit umzusetzen, und es kann auf andere Gewerke wie Maler oder Fliesenleger verzichtet werden. Das verhindert Terminprobleme und unnötige Wartezeiten für den Kunden. Dieser Beitrag soll Schritt für Schritt zeigen, wie man Aluminiumverbundplatten richtig anbringt und was mit dieser Methode in kurzer Zeit alles möglich ist.

In den letzten Jahren wünschen sich immer mehr Kunden einen modernen, fugenlosen Look in möglichst kurzer Zeit. Während im Fall einer Neuverfliesung alte Fliesen zeit- und staubintensiv vom

Fliesenleger abgeschlagen werden müssen und die neuen Fliesen einzeln mühsam zugeschnitten, verlegt und verfugt werden, kann der Sanitärfachmann Wandverkleidungsplatten schnell und nahezu fugenlos verarbeiten und ganz einfach auf dem alten Fliesenspiegel anbringen. Auch nach der Installation bieten die Platten zahlreiche Vorteile: Die hochwertigen Oberflächen wirken nicht nur elegant, sondern lassen sich auch leicht reinigen. Ein optimiertes Abperlverhalten und der Verzicht auf kleinteilige Fugen erleichtern die regelmäßige Reinigung enorm. Zudem sind der Kreativität des Kunden so gut wie keine Grenzen gesetzt. Hersteller wie HSK



Bekanntes Verfahren: In Duschen und anderen Nasszonen ist eine Abdichtung gemäß DIN 18534 erforderlich, um Schimmel- und Wasserschäden zuverlässig vorzubeugen. HSK bietet hierfür das praktische RenoDeco Abdichtungssystem.



Bohrungen und Zuschnitt der Wandverkleidungsplatten erfolgen mit handelsüblichem Werkzeug – eine Spezialausrüstung wird nicht benötigt.

versehen robuste Aluminiumverbundplatten mit unterschiedlichen edlen Oberflächenstrukturen – von Seidenmatt über Hochglanz- bis hin zu strukturierten Varianten. Auch sonst bieten die Platten gestalterisch großen Spielraum. Mit über 130 Dekoren und Fotomotiven ist für jeden Stil etwas dabei. Dank Digitaldruck lassen sich sogar persönliche Fotomotive realisieren. Die einzige Voraussetzung ist, dass die Auflösung der gewünschten Bilder hoch genug ist.

Diese Ausstattung braucht der SHK-Profi

Für die Montage benötigt man keinerlei Spezialwerkzeug. Die Bearbeitung der

Platten erfolgt mit herkömmlichen Werkzeugen wie Handkreissäge, Bohrmaschine oder Stichsäge. Kreuzlinienlaser oder Wasserwaage helfen bei der exakten Ausrichtung. Zusätzlich sind Unterlegkeile, Zahnspachtel und Schleifpapier notwendig. Materialien zur Wandanbringung bekommen Profis bei den meisten Herstellern in Form von fertigen Montage-Kits.

Step 1: Eine solide Basis – die Vorbereitung

Bevor es an die Montage geht, muss der Untergrund gründlich vorbereitet, also eben, tragfähig, trocken, fett- und staubfrei sein. Bestehende Fliesen können

bleiben, sofern sie zuvor gründlich gereinigt und grundiert wurden. In Duschen und anderen Nasszonen ist, wie bei Fliesen, eine Abdichtung gemäß DIN 18534 erforderlich, um Schimmel- und Wasserschäden zuverlässig vorzubeugen. HSK bietet hierzu normgerechte Komplettlösungen, die sich schnell und einfach anbringen lassen – ohne lange Trocknungszeiten. Nach der Vorbereitung nimmt der Profi alle relevanten Maße auf, kontrolliert diese und überträgt sie auf die Platten. Hierbei ist die Verwendung eines Kreuzlinienlasers empfehlenswert. Ein genaues Aufmaß an dieser Stelle verhindert spätere Komplikationen bei der Wandmontage.

Fotos: HSK Duschkabinenbau KG

Die neue leistungsstarke Wissens- und Netzwerkplattform für die Elektro-Handwerke.

Gute Arbeit spricht sich rum!



www.watsup.de



QR-Code scannen und Newsletter abonnieren

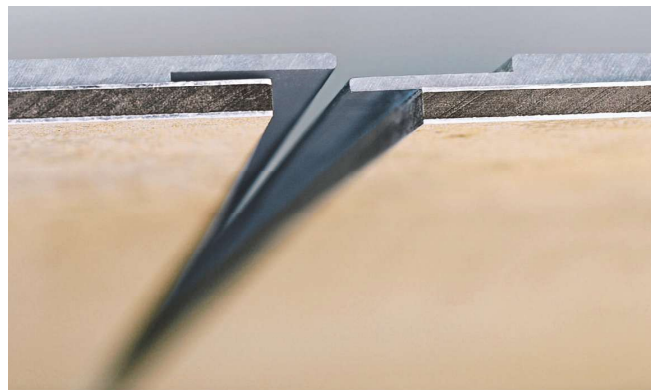
watsup
community

Eine Medienmarke von

HOLZMANN MEDIEN



Vor Anbringung der Profile müssen diese entsprechend der Plattengröße gekürzt werden.



Das innovative Plattenstoßprofil erzeugt eine nahezu fugenlose Verbindung mehrerer RenoDeco Dekorplatten Stoß auf Stoß. Gerade große Wandflächen erscheinen so besonders ebenmäßig.

Step 2: Maßarbeit – Zuschnitt mit System

Der Zuschnitt erfolgt idealerweise mit einer Handkreissäge samt Führungsschiene oder mit einer geeigneten Stichsäge. Alle Kanten müssen entgratet und die erforderlichen Dehnungsfugen berücksichtigt werden: Mindestens 2 mm Abstand sollten zu Decke, Boden und Duschwanne bestehen. Auch bei Bohrungen für Armaturen oder Anschlüsse empfiehlt sich ein Spielraum, um Spannungen in der Platte zu vermeiden. Eine klare Skizzierung der Schnittlinien mit Folienstift erleichtert den präzisen Zuschnitt auf der Baustelle.

Step 3: Um die Ecke gedacht – Profile und Co.

Für saubere Übergänge und stabile Verbindungen bieten Hersteller eine große Auswahl an Profilen in unterschiedlichen Farben und Formen. Zunächst müssen die Profile auf die entsprechende Länge gekürzt werden. Diese befestigt der Fachhandwerker vor Wandanbringung mithilfe eines bereits befestigten Klebebandes an der Platte. Besonders raffiniert ist das HSK-Plattenstoßprofil mit Feder-Nut-Prinzip, welches nahezu fugenlose Übergänge zwischen den

Platten auf einer Fläche ermöglicht. Wer es noch eleganter möchte, greift zur Fräskantentechnik – diese ist allerdings nur bei Platten mit Strukturoberfläche und an Kanten, wie z. B. bei Vorwandsockeln oder über Eck bei der Verkleidung von Badewannen, möglich. Durch das Einfräsen einer V-Nut auf der Rückseite lässt sich die Platte gezielt kanten und so perfekt um Ecken legen. Diese Lösung kommt ohne sichtbare Profile aus und schafft dadurch einen fließenden, hochwertigen Gesamteindruck.

Step 4: Letzter Schritt – die Wandanbringung

Je nach Vorliebe kann der Profi zwischen zwei möglichen Montagesystemen wählen. HSK (www.hsk-duschkabinenbau.de) bietet Handwerkern die Wahl zwischen einem Montage-Kit mit Spiegelklebeband und Silikon oder dem vorgemischten 1-Komponenten-Spezialkleber. Beides stellt eine dauerhafte, sichere Verbindung der Platten mit dem Untergrund sicher – auch in hochbeanspruchten Nassbereichen. In jedem Fall erfolgt die Montage beginnend aus der Ecke heraus. Der Fachmann trägt das gewählte Adhäsionsmittel entsprechend der Anleitung auf. Danach werden die Platten

auf den vorbereiteten Untergrund gedrückt, wobei Unterlegkeile die Dehnungsfugen sichern. Abschließend bildet säurefreier Natursteinsilikon eine sichere Versiegelung für Durchführungen und Fugen. Wichtig ist, dass das Silikon 24 Std. aushärtet, bevor die Fläche genutzt wird.

Pflegeleicht und langlebig

Auch nach der Montage überzeugen Wandverkleidungsplatten durch ihre Alltagstauglichkeit. Denn: Die Reinigung der Flächen ist denkbar einfach: Warmes Wasser, ein weiches Tuch und haushaltsübliches Spülmittel reichen hierfür vollkommen aus. Auf Scheuermittel oder aggressive Reiniger sollte hingegen verzichtet werden. Durch die spezielle Oberflächenbeschichtung der Hochglanz- und Seidenmatten-Varianten perlt Wasser mithilfe des Lotus-Effekts einfach ab und Schmutz haftet kaum an. Das reduziert nicht nur den Pflegeaufwand der Kunden, sondern verlängert auch die Lebensdauer der Beschichtung. Zusätzlich punktet RenoDeco mit einem Materialmix aus 98 % Recyclinganteil und einer 96-prozentigen Wiederverwertbarkeit am Ende des Produktlebenszyklus. ■